

Wohnen wie im Hotel

Frauenfeld Mit 44 zusätzlichen Zimmern verfügt das Alters- und Pflegezentrum Stadtgarten nun über moderne und grosszügige Wohnmöglichkeiten für insgesamt 130 Menschen. Zwölf Plätze sind speziell für demenziell erkrankte Menschen reserviert.

Die Lage des bestehenden Altersheims Stadtgarten inmitten der pittoresken Parkanlage war bestimmend für das Konzept der Erweiterung. Durch die Konzentration des Neubaus im nordöstlichen Teil des Grundstücks bleiben der wertvolle Grünraum des südlichen Stadtgartens und die elegante Parkfassade des ursprünglichen Baus von 1957 unangetastet. Parallel zum Stadtgartenweg gesetzt, formuliert der neue dreigeschossige Pfeilertrakt zum offenen Freiraum des benachbarten Sportplatzes hin eine bauliche Kante. An der Schnittstelle zum Bestand liegt prominent der neue Haupteingang mit Vorfahrt.

Das Erdgeschoss ist in der Art eines Hotels entwickelt. Ausgehend vom Empfang führt eine mäandrierende Erschliessungsfigur zu den verschiedenen Publikumsräumen sowie zu den Vertikalerschliessungen der Obergeschosse. Räumliche Ausweitungen schaffen zusätzliche informelle Aufenthaltsbereiche als Begegnungsorte. Aus- und Einblicke in die Gartenanlage sowie in den zentral angeordneten Innenhof dienen der Orientierung und bringen Tageslicht in das weitläufige Wegsystem. Der neue Mehrzwecksaal mit skulptural ausgebildeter Oblichtdecke und direktem Aussenraumbezug bildet das Zentrum des Erdgeschosses. Die neugestaltete Cafeteria liegt am gewohnten Ort und profitiert vom direkten Bezug zur Parkanlage. Die Pflegestation funktioniert



Grosse Loggien bieten wind- und wettergeschützte Aussenräume.

Bild: PD

wie eine grosse Wohnung. Die Erschliessung entwickelt sich als kontinuierliche Raumfigur um die innenliegenden Infrastrukturräume. Entlang des Rundwegs öffnen sich die Wohn- und Essräume

sowie verschiedene Aus- und Durchblicke. Grosse Loggien bieten auf allen Geschossen wind- und wettergeschützte Aussenräume. Die Einzelzimmer verfügen über grosse Fensterfronten mit fran-

zösischem Balkon und gewährleisten so auch bettlägerigen Menschen den Ausblick in die Umgebung.

Die Demenzstation im Erdgeschoss umfasst zwölf spezielle Plätze und ist

analog der Pflegestation organisiert. Sie verfügt jedoch über umfangreichere Aufenthaltsräume und einen direkten Zugang zum geschützten Garten.

Die verputzte Fassade mit dem durch glasierte Keramikplatten akzentuierten Sockel interpretiert die Gliederung des Ursprungsbaus von Debrunner und Blankart. Durch optisch zusammengefasste und um die Zimmerachse gespiegelte Fensterelemente erhält der Neubau einen eigenständigen Ausdruck. Bei den Innenräumen wurde mit natürlichen Materialien eine wohnliche Atmosphäre angestrebt. Die öffentlichen und privaten Bereiche wurden dabei unterschiedlich gestaltet. Die Beleuchtung ist entsprechend den Anforderungen auf die jeweilige Nutzung abgestimmt.

Ein Dank gilt der Altersheimstiftung der Bürgergemeinde Frauenfeld, vertreten durch die Baukommission unter dem Vorsitz von Thomas Pallmann, für das entgegengebrachte Vertrauen. Ein Dankeschön auch der Heimleitung, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern für die geduldige ertragene Bauphase. Zu guter Letzt geht auch ein Dank an die Bauleitung von Innoraum und alle engagiert arbeitenden Planer, Unternehmer und Handwerker für die gute Zusammenarbeit und das gelungene Resultat.

Allemann Bauer Eigenmann Architekten AG

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.



Wir wünschen den Bewohnern und dem Personal viel Freude in den neuen Räumlichkeiten.

Innenausbau · Badezimmer · Küchen · Möbeldesign

innoraum
Innovation Architektur Immobilien

Herzlichen Dank für den spannenden Auftrag und die gute Zusammenarbeit

innoraum Kräher, Jenni + Partner AG, Frauenfeld
innoraum Carl Widmer AG, Rickenbach b. Wil
www.innoraum.ch

KUNZ

**Peter Kunz
Schreinerei AG**

8500 Frauenfeld
Telefon 052 720 44 21
www.kunz-schreinerei.ch

Ausführung der
Kücheneinrichtungen
Altbau und Neubau

Wir danken der Bauherrschaft für
den geschätzten Auftrag.

max aeschbacher AG

Ihr Fensterbauer

Wir danken
für den
geschätzten
Auftrag !



8532 weiningen
tel. 052 748 00 50
aeschbacher-ag.ch



Wir danken der Bauherrschaft für
den geschätzten Auftrag

A. Portone AG
Gipsergeschäft
8500 Frauenfeld

A. Portone AG
Speicherstrasse 32
Telefon 052 721 44 14
Fax 052 721 66 64



FINDET MAN
DIE BESTEN **JOBS** ?
IN DER OSTSCHWEIZ

JETZT JOBMAIL ABONNIEREN!
OSTJOB.CH/JOBMAIL

ostjob.ch



Veränderung im Raum für Geborgenheit

**raum
werke**

MIT UNS VERÄNDERN SIE RÄUME

raumwerke AG · Frauenfeld · raumwerke.ch

Wer in der Thurgauer
Zeitung inseriert,
hat auf
aufmerksame Leser
gesetzt.



Sabrina Kozel,
Kundenberaterin

Verkauf und Beratung Thurgauer Zeitung
NZZ Media Solutions AG
Schmidgasse 7, 8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 32 14
inserate@thurgauerzeitung.ch
nzzmediasolutions.ch

Der Stadtgarten – Raum zum Leben

Frauenfeld Schon 60 Jahre gibt es das Alters- und Pflegezentrum Stadtgarten im Herzen von Frauenfeld. Der Erweiterungsbau ist nun fertiggestellt und die Renovation der bestehenden Gebäude abgeschlossen.



Vom Empfang im Erdgeschoss gelangen die Besucher zu den Publikumsräumen und zum Wohntrakt.

Bild: PD

Ein Altersheim für Frauenfeld! – Die Bürgergemeinde Frauenfeld ergriff die Initiative und liess durch ihre für diesen Zweck gegründete Stiftung vor 60 Jahren im damaligen Stadtgarten das erste Altersheim in der Kantonshauptstadt bauen. Das Heim mit dem Namen seines gefälligen Standorts war von Anfang an voll belegt. Ursprünglich war es in erster Linie für betagte Bürgerinnen und Bürger, in zweiter Linie für Einwohner der Stadt und der Umgebung gedacht. Seit einer grösseren Erweiterung und Erneuerung (unter finanzieller Beteiligung

der Stadt) in den Jahren 1986–1991 steht das Heim allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Frauenfeld zu den gleichen Bedingungen offen.

Unter Berücksichtigung der demografischen Veränderungen in unserer Gesellschaft und angesichts des gestiegenen Bedarfs an stationären Pflegeplätzen musste das Heim in den letzten Jahren den Wandel vom reinen Alterswohnheim zum Pflegezentrum vollziehen. So wurde der Stiftungsrat ab 2007 erneut in planerischer und organisatorischer Hinsicht herausgefordert. Gestützt auf di-

verse Erhebungen und Gutachten entschied er 2011, eine Heimerweiterung um rund 45 Pflegeplätze anzugehen. 2012 erbrachte ein Architekturwettbewerb das Projekt der heute realisierten Heimerweiterung. Das erstprämierte Projekt «Fairmont» der Allemann Bauer Eigenmann Architekten AG, Zürich, überzeugte, indem es die bestehende Anlage durch einen weiteren dreigeschossigen Trakt entlang des Stadtgartenwegs vorsah. Die Bauleitung wurde dem ortsansässigen Architekturbüro Innoraum übertragen.

Heute darf mit Stolz und Freude dieser Erweiterungsbau eingeweiht werden. Das Gebäudevolumen musste zwar aus Kostengründen etwas reduziert werden. Die geplante Nutzung fand trotzdem in der Gesamtanlage Platz. Im Parterre des neuen Gebäudeteils und im älteren Hauptbau befinden sich alle allgemeinen Räume samt einer Abteilung für Menschen mit Demenz. Im eingeschossigen Zwischenbau wurden die Administration und ein grosser Saal untergebracht.

Bettengeschosse im Altbau renoviert

Das Erdgeschoss des Hauptgebäudes mit Essräumen, Cafeteria und Küche wurde komplett erneuert. Dank eines grosszügigen Legats konnten sogar die drei Bettengeschosse im Altbau sanft renoviert werden, so dass das Haus nun überall heutigen Ansprüchen genügt.

Als besonders erfreulich wertet die Bauherrschaft den Umstand, dass mit der Eröffnung der privaten Kindertagesstätte «Bärenhöhle», die im Baurecht auf dem Areal des Stadtgartens errichtet wurde, ein Begegnungsraum für Jung und Alt realisiert werden konnte. So profitieren nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern auch die in der Kita betreuten Kinder von den Vorzügen des Parks.

Die Altersheimstiftung dankt allen am Gelingen dieses Werks Beteiligten und wünscht den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtgartens viel Freude

und Erholung im neugeschaffenen «Raum zum Leben».

Altersheimstiftung der Bürgergemeinde Frauenfeld
Der Stiftungsrat

Planer

Architekten

Allemann Bauer Eigenmann
Architekten AG
Dipl. Architekten ETH SIA
Zweierstrasse 100, 8003 Zürich
Telefon 043 317 13 00
www.abearchitekten.ch

innoraum Kräher, Jenni + Partner AG
Messenriet 2, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 728 90 00
www.innoraum.ch

Elektroingenieur:

IBG B. Graf AG Engineering
Oberfeldstrasse 13, 8570 Weinfelden
Telefon 058 356 63 00
www.ibg.ch

Heizung-, Lüftung-, Sanitärplanung und Fachkoordination:

Amstein + Walthert AG
Stammeraustass 8, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 723 22 55
www.amstein-walthert.ch

Wir danken für den interessanten Auftrag.

Wägeli

QUALITÄT IN HOLZ

Otto Wägeli AG
Bau- und Möbelschreinerei
8524 Iselisberg-Uesslingen
Tel. 052 744 50 00
www.waegeli.ch

Spagnolo
ipsgeschäft GmbH
- Fassaden - Isolationen - Umbauten

unt. Bahnhofstrasse 26
9500 Wil
Tel. 071 911 36 24
Fax 071 911 36 25

Strassenbau · Tiefbau · Spezialtiefbau



wellauer

Einweihung
und Jubiläumsfeier
im Stadtgarten

12. bis 14. Mai 2017

Schon 60 Jahre gibt es den Stadtgarten
im Herzen von Frauenfeld.

Der Erweiterungsbau ist fertiggestellt
und die Renovation der bestehenden
Gebäude abgeschlossen.

Das möchten wir gerne mit Ihnen feiern.

Programm

Freitag, 12. Mai 2017, 15 Uhr bis 17 Uhr

- Ab 15 Uhr Rundgang durch den Neubau
- 15 Uhr Vortrag zum Thema Demenz, Iris Perle, Demenzberatungsstelle, Psychiatrische Dienste Thurgau
- 16 Uhr Konzert mit Claudio De Bartolo

Samstag, 13. Mai 2017, 10 Uhr bis 16 Uhr

- Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeiten und Getränken
- Ab 10 Uhr Rundgang durch den Neubau
- 11 Uhr Konzert der Jugend-Musikschule Frauenfeld
- 15 Uhr Ballonwettbewerb zur Einweihung der Kita Bärenhöhle für Kinder und Erwachsene beim Haupteingang Stadtgarten
- 16 Uhr Konzert der regioSingers (Gesangverein Frauenfeld)

Sonntag, 14. Mai 2017, 10 Uhr bis 16 Uhr

- Festwirtschaft mit Verpflegungsmöglichkeiten und Getränken
- Ab 10 Uhr Rundgang durch den Neubau
- 10 bis 15 Uhr Muttertagsbrunch à discrétion im Stadtgartensaal und im Restaurant
- 10.30 bis 13.30 Uhr musikalische Begleitung «Musig Tannzapfeland»

Wir freuen uns auf ein Wochenende
mit vielen schönen Begegnungen.
Herzlich Willkommen im Stadtgarten!



Stadtgarten
Raum zum Leben